



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



FAKULTÄT  
FÜR WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTEN

**DR. PHIL. SABINE RAUCHMANN, ISABELLA MEINECKE**

# **WISSENSCHAFTLICHES PUBLIZIEREN IN ZEITEN VON OPEN SCIENCE**



## AGENDA

- 1. Vorbemerkungen**  
Publikationskreislauf und Veränderungen
- 2. Wissenschaftliches Publizieren im Internet**  
in den Wirtschafts- & Sozialwissenschaften
- 3. Open Access und Open Science**  
Definitionen, Wege, Infrastruktur
- 4. Rechtsfragen**  
Urheber-, Nutzungs- und Zweitveröffentlichungsrecht
- 5. Ihre Publikationsmöglichkeiten**  
Think – Check – Submit

# 1 VORBEMERKUNGEN

# PUBLIKATIONSKREISLAUF & VERÄNDERUNGEN

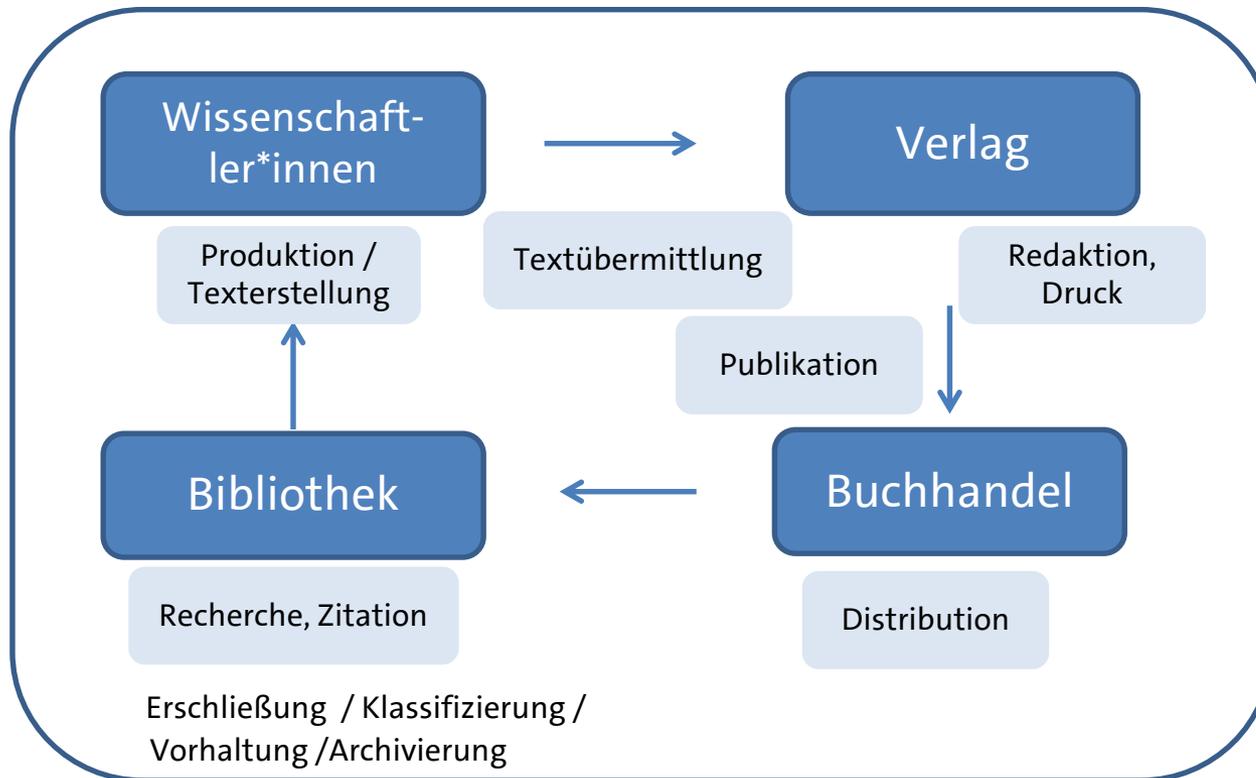
# 1.1 WARUM MUSS ICH ÜBER DAS PUBLIZIEREN BESCHIED WISSEN?

- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen ist Bestandteil im Forschungsprozess
- wissenschaftliches Veröffentliches komplexer, anspruchsvoller Prozess
- Das Beherrschen der Spielregeln unterstützt die effiziente Nutzung meiner Arbeitsergebnisse -> Karriereförderung

## Rahmenbedingungen

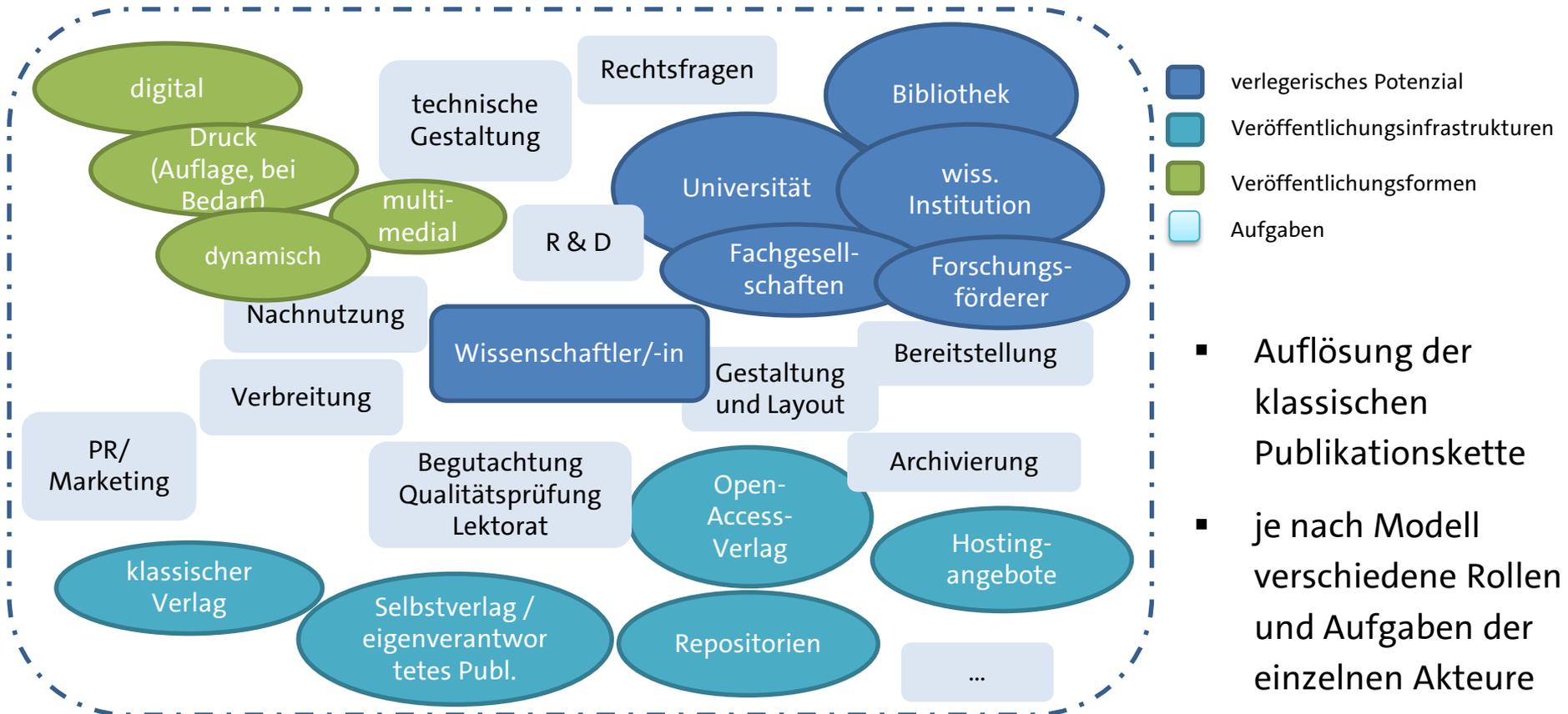
- Anforderungen der Wissenschaft / der jeweiligen Fachgemeinschaft
- heterogene Publikationslandschaft
- Stellenwert von Open Access / Open Science

## 1.2 TRADITIONELLER PUBLIKATIONSKREISLAUF



- klare Rollenverteilung bei den Akteur\*innen
- Durchlauf definierter Publikationsphasen

## 1.3 PUBLIZIEREN HEUTE: VERÄNDERTE ROLLEN & AUFGABEN



# 2 WISSENSCHAFTLICHES PUBLIZIEREN IM INTERNET IN DEN WIRTSCHAFTS- & SOZIALWISSENSCHAFTEN

## 2.1 WISSENSCHAFTLICHES PUBLIZIEREN

- wesentliche Form der wissenschaftlichen Kommunikation
- vielfältige Möglichkeiten
- abhängig von Fachcommunity
- Formen der speziellen Qualitätssicherung (*Peer Review*)
- Einhaltung bestimmter Regeln ([Gute wissenschaftliche Praxis](#))



### IM INTERNET

- unterschiedliche Publikationsformen
- unterschiedliche Anbieter

## 2.2 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

- **Zeitschriften**
  - die wichtigste Publikationsart
  - VWL: 90% englischsprachig vs. BWL: 60% englischsprachig
  - Springer, Elsevier, Wiley
- **Working Paper / Preprints**
  - VWL: zahlreiche Preprints (fast alle Zeitschriftenaufsätze parallel als Preprint kostenlos zugänglich) vs. BWL: wenig Preprints
- **Monografien**
  - hybrid (Print und E-Book) (Springer, Wiley, Taylor & Francis)
  - E-Book: Nomos, Duncker & Humblot, Gabler, Schäffer-Poeschel u.a.

<https://open-access.network/informieren/open-access-in-fachdisziplinen/wirtschaftswissenschaften>

## 2.2 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

### Zeitschriften

- renommierte OA-Journals: <6 %
- einzelne Artikel im OA: 8%
- Pre-Manuskript-Version im OA: 35% ([Laakso/Björk 2021](#))

### Working Paper / Preprints (Repositorien)

meisten Artikel erscheinen als Preprint ([Baumann/Wohlrabe 2020](#))  
2010: 65.000 > 2020: 165.000 Preprints RePEc

- [EconStor](#)
  - [SSRN](#) (Social Science Research Network)
  - [MPRA](#) (Munich Personal RePEc Archive)
  - [arxiv.org](#)
  - [SciELO](#)
- + [RePEc](#) (Research Papers in Economics) als Verbundkatalog,  
Institutionen-Registry und Rankingsystem

**ECONSTOR**  
*Make Your Publications Visible*

**MPRA**

**RePEc**

<https://open-access.network/informieren/open-access-in-fachdisziplinen/wirtschaftswissenschaften>

## 2.3 SOZIALWISSENSCHAFTEN

- **Zeitschriften**
  - 34,4 % / professionelle Soziologie
- **Forschungsbericht, Working Paper / Preprints**
  - policy-orientierte Soziologie
- **Monografien**
  - 45,2 % Beiträge + 7,3 % Monografien + 6,8 % Sammelbände / Kritische/Theoretische Soziologie, Öffentliche Soziologie
  - Springer, Campus, C. H. Beck, Waxmann, Routledge

<https://open-access.network/informieren/open-access-in-fachdisziplinen/soziologie>

## 2.3 SOZIALWISSENSCHAFTEN

### Zeitschriften

- [Forum Qualitative Sozialforschung \(FQS\)](#), [Survey Research Methods \(srm\)](#), [Sociological Research Online](#), [Comparative Population Studies](#), [Demographic Research](#), [Demography](#), [methods, data, analyses](#), [Socius: Sociological Research for a Dynamic World](#)
- Embargo 2 Jahre: [Zeitschrift für Soziologie \(ZfS\)](#), [Wirtschaft und Gesellschaft \(WuG\)](#), [Historical Social Research \(HSR\)](#)
- 722 Zeitschriften im DOAJ; nur wenige originäre OA-Zs.

### Working Paper / Preprints (Repositorien)

- [SSOAR](#)
- [SSRN](#) (Social Science Research Network)
- [SocArXiv](#)
- [Kriminologisches Repository](#)
- [GenderOpen Repository](#)



<https://open-access.network/informieren/open-access-in-fachdisziplinen/soziologie>

## 2.4 PRIMÄRDATEN / FORSCHUNGSDATEN

### [SowiDataNet|datorium](#) (gesis)

SowiDataNet  datorium

- Service für Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler zur eigenständigen Dokumentation, Sicherung und Veröffentlichung ihrer Forschungsdaten (quantitative Daten)

### [QualiService](#)



- Forschungsdatenzentrum für qualitative sozialwissenschaftliche Daten

### [BERD@NFDI](#)

- Bereitstellung einer Plattform für die integrierte Verwaltung von Algorithmen und Daten über den gesamten Forschungszyklus hinweg, unstrukturierte, nicht-standard Daten (Video, Bilder, Audio, Text)



### [re3data.org](#)

- Nachweissystem für Forschungsdatenrepositorien



### [GO FAIR](#)

- Auffindbarkeit, Zugänglichkeit, Interoperabilität und Wiederverwendung von Forschungsdaten über Länder und Disziplinengrenzen hinweg; European Open Science Cloud





# 3 OPEN ACCESS UND OPEN SCIENCE DEFINITIONEN, WEGE, INFRASTRUKTUR

## 3.1 OPEN-ACCESS: DEFINITION (1)

- Definition dynamisch:  
ursprünglich Artikel; heute wissenschaftliche Publikationen unterschiedlicher Art, Forschungsdaten, Software u. a.
- [Open Access](#) meint den unbeschränkten und kostenlosen Zugang zu wissenschaftlichen Erkenntnissen und wissenschaftlicher Information  
*sowie deren weitere Verbreitung und Nachnutzung.*



## 3.2 OPEN ACCESS: FORMEN (1)

- Der „grüne Weg“ (Green Road) – Zweitveröffentlichungen
  - Speicherung (Selbstarchivierung) von Forschungsartikeln (Preprint, Postprint, Verlags-PDF) als Kopie auf Dokumentenservern
  - Speicherung bereits erschienener wissenschaftlicher Monografien und Sammelbände als Kopie auf Dokumentenservern
- Der „goldene Weg“ (Golden Road) – Erstveröffentlichungen
  - Das Veröffentlichen bei Open-Access-Verlagen bzw. in Open-Access-Zeitschriften
  - Die parallele Veröffentlichung von Büchern im Druck (kostenpflichtig) und als digitale Version in Open-Access-Verlagen



## 3.2 OPEN ACCESS: FORMEN (2)

- Bronze Open Access
  - Open-Access-Veröffentlichungen mit unklarer Lizenzierung
- Diamond Open Access
  - Für Autor:innen und Nutzende kostenfrei (ohne APC/BPC)
- Guerilla Open Access / „Schattenbibliotheken“
  - Bsp. Sci-Hub, Library Genesis



## 3.3 ACTION PLAN FOR DIAMOND OPEN ACCESS



- Aktionsplan für die Förderung von wissenschaftsgeleiteten Open-Access-Publikationsinfrastrukturen
- unterzeichnet von über 80 internationalen Organisationen
- Aus D: u. a. DFG, SUB Hamburg

<https://www.scienceurope.org/our-resources/action-plan-for-diamond-open-access>

## 3.4 MEHRWERTE VON OPEN ACCESS

### ... für Sie

#### Verbesserte Zitationen

höhere Resonanz durch verbesserte Sichtbarkeit

#### Forschungseffizienz

Vermeidung von Dopplungen und Mehrfachförderungen

#### Reproduzierbarkeit

einfachere Prüfung von Forschungsergebnissen

#### Interdisziplinarität

besserer Austausch zwischen den Disziplinen

#### Entwicklungsländer

(Selbsthilfe durch) Zugang zu neuester Forschung

#### Wissensvernetzung

Möglichkeiten durch Content Mining

#### Open Innovation

verbesserte Möglichkeiten für Unternehmen

#### Bildung

Lernen und Lehren am aktuellen Wissensstand

#### Wissenstransfer

Diffusion neuer Ideen in alle Lebensbereiche

### ... für die Öffentlichkeit

#### Öffentlichkeit

transparenterer Umgang mit Steuergeldern

#### Demokratisierung

Informationszugang unabhängig vom Einkommen

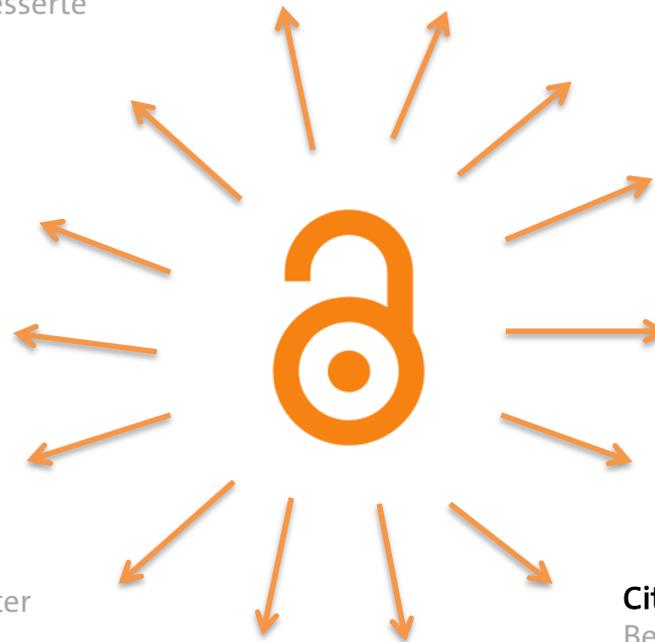
#### Politik und Verwaltung

neueste Erkenntnisse liefern verbesserte Entscheidungsgrundlagen

#### Citizen Science

Beteiligung von Bürger\*innen am Wissenschaftsprozess

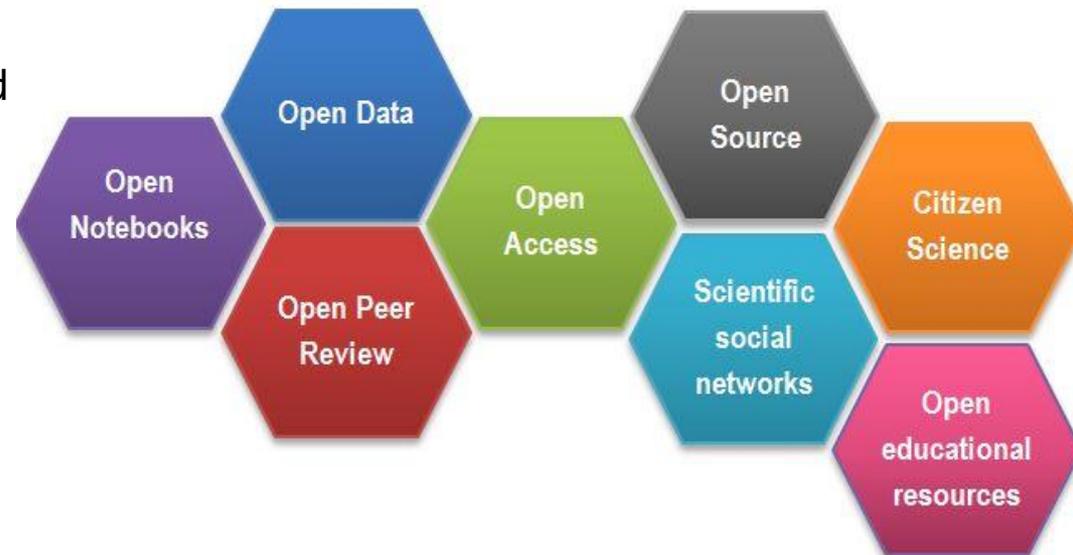
### ... für die Wirtschaft



Nach: OANA, Vorteile von Open Access (Quellen: SPARC, [righttoresearch, Kingsley & Brown 2012](https://doi.org/10.5281/zenodo.51799)), <https://doi.org/10.5281/zenodo.51799>

## 3.5 OPEN SCIENCE

- kultureller Wandel in der wissenschaftlichen Arbeitsweise und Kommunikation
- kollaboratives Arbeiten und Offenheit in allen wissenschaftlichen Projektphasen
- alle Bestandteile des wissenschaftlichen Prozesses über das Internet offen zugänglich, nachvollziehbar und nachnutzbar machen



Quelle: Open Science facets as a beehive, <https://www.fosteropenscience.eu/content/what-open-science-introduction>

## 3.6 OFFENE WISSENSCHAFT BEDEUTET KULTURWANDEL

### In der Publikationslandschaft

- *kommerzielle* Open-Access-Transformation (z. B. DEAL)
- *Scholar-led Publishing*
  - *wissenschaftseigene Strukturen*
  - *institutionelle* Publikationsinfrastrukturen (z. B. Universitätsverlage, Repositorien, Publikationsabteilungen)
- weitere OA-Angebote
  - z. B. OA-Verlage und -Publikationsservices, Megajournals, ...

### Für mich als Wissenschaftler:in

- veränderte Möglichkeiten und Chancen
- neue Kompetenzen erforderlich

## 3.7 OPENNESS: WISSENSCHAFTSPOLITISCHER WILLE

Der freie Zugang zu Wissen und die Mehrwerte einer offenen Wissenschaft sind als Voraussetzung für zukunftsfähiges wissenschaftliches Arbeiten und Innovation (Stichworte Open Access, Open Science, Openness) wissenschaftspolitisch anerkannt. Diese Ansätze werden politisch gefordert wie auch gefördert:



Cropped version of [Blank map of Europe](#), authors as stated in source ([CC BY-SA 2.5](#), via [Wikimedia Commons](#))

## 3.7 OPENNESS: WISSENSCHAFTSPOLITISCHER WILLE

- „Open Access soll schrittweise zu einem Standard des wissenschaftlichen Publizierens werden.
- Das ist ein Kulturwandel. Er stärkt das deutsche Wissenschaftssystem nach innen und außen und stellt wissenschaftliche Erkenntnisse in die Mitte der Gesellschaft.“
- „Open Access ist damit auch integraler Bestandteil eines Wandels hin zu einem offenen europäischen Wissenschaftssystem im Sinne von Open Science.“

Open-Access-Strategie des BMBF (2016)

## 3.8 OPEN ACCESS / OPEN SCIENCE: FÖRDERUNG

- [FHH](#) (Hamburg Open Science)
- [DFG](#)
- [BMBF](#)
- Stiftungen ([Wellcome Trust](#), [Mellon Foundation](#), Bill & Melinda Gates Foundation, George Soros)
  - [Open Society Foundation](#), [Gates Open Research](#)
- [Horizon Europe](#) (2021-2027)
  - In Horizont Europa müssen wissenschaftliche Publikationen aus den Projekten unter Open-Access-Bedingungen frei zugänglich gemacht werden

## 3.9 OPEN ACCESS / OPEN SCIENCE: INFRASTRUKTUR

### Angebote UHH und Stabi

- [Zentrum für nachhaltiges Forschungsdatenmanagement](#) (UHH)
- [WiSo-Forschungslabor](#) (Fakultät WISO)
- [Publizieren](#), [Open Access](#), [OA-Publikationsangebot](#) (Stabi)

### Angebote der Fachcommunity

- [Wirtschaftsforschung publizieren](#) (ZBW)
- [Veröffentlichen auf SSOAR](#)

### Aggregation und Information

- [open access network](#) - D-A-CH-Plattform
- [OpenAIRE](#) – int. Forschungsinformationssystem
- [European Open Science Cloud](#) - Portal



## 3.10 OPEN ACCESS / OPEN SCIENCE: ZBW

OPEN ECONOMICS **GUIDE**

*Discover Openness – Boost your Research.*

Über

Schnelleinstiege

Wissensdatenbanken

Tools

Aktuelles

Glossar



### ENTDECKEN SIE DIE ZUKUNFT DER WISSENSCHAFT

Steigern Sie Ihren Forschungserfolg in den  
Wirtschaftswissenschaften durch Open Science.

Jetzt in Open Science einsteigen

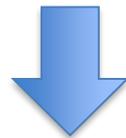


# 4 RECHTSFRAGEN

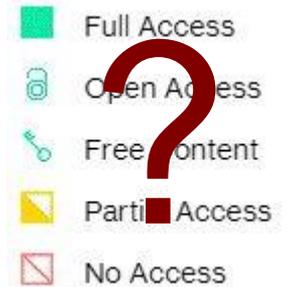
## URHEBER-, NUTZUNGS- UND ZWEITVERÖFFENTLICHUNGSRECHT

## 4.1 RECHTSFRAGEN

- Wissen einfach online bereitzustellen, ist nicht ausreichend.
- Die Nutzenden müssen wissen, was sie mit dem bereit gestellten Werk tun dürfen.



- Nutzung von freien/offenen Lizenzen, insbesondere Creative-Commons-Lizenzen



## 4.2 RECHTE

- **Urheberrecht**  
*nicht veräußerbar*
- **Nutzungsrechte**  
*veräußerbar* 
- Veröffentlichung
- Verbreitung
- Vervielfältigung
- öffentliche Zugänglichmachung
- Verwertung
- Zweitverwertung
- **Rechte Dritter**
  - z. B. Bildrechte
  - z. B. von Mitautor:innen
  - z. B. von Verlagen, an die Rechte abgetreten wurden (insbesondere im Fall kumulativer Dissertationen)
- **Urheberrechtsschranken**
  - erlauben Verwendung von Werken ohne Einwilligung des Rechteinhabers (z. B. Zitat, Privatkopie)

## 4.3 ABTRETUNG VON NUTZUNGSRECHTEN IN VERTRÄGEN

- exklusives Nutzungsrecht (Buy-out-Vertrag)
- nicht-exklusives bzw. einfaches Nutzungsrecht
- Einräumung von Nutzungsrechten für unbekannte Adressat:innen (Creative-Commons-Lizenzen)



Factsheet: Nutzungsrechte einräumen mit Creative-Commons-Lizenzen,

<https://doi.org/10.5281/zenodo.5614807>




OPEN ACCESS

Nutzungsrechte einräumen mit Creative-Commons-Lizenzen

**Warum Creative-Commons-Lizenzen?**

CC-Lizenzen ermöglichen eine vertraglich erlaubte Nutzung von urheberrechtlich geschützten Inhalten → Rechtssicherheit  
 CC-lizenzierte Inhalte sind wissenschaftsfriendly → erhöhte Sichtbarkeit, Weiterverbreitung und Nachnutzung  
 Die DFG unterstützt Open-Access-Publikationen unter CC-Lizenz ausdrücklich → spezielle Förderangebote

**Funktionsweise von CC-Lizenzen**

CC-Lizenzen sind ein Vertragsangebot. → Nutzer:innen des Werkes schließen automatisch einen Vertrag und stimmen der Lizenz zu.  
 Alle CC-Lizenzen - mit Ausnahme der CC-0 Lizenz - haben gemeinsam, dass die Autor:innen, die Fundstelle des Werkes und alle Änderungen des Ursprungwerkes bei der Nachnutzung benannt werden müssen.

- Bei Nichteinhaltung der CC-Lizenzvorgaben durch Nutzende greift das Urheberrecht der Autor:innen.
- Einschränkungen der Nachnutzung durch SHARE ALIKE, NON COMMERCIAL und NO DERIVATES sind zu beachten.
- Eine vergabene Lizenz kann nicht geändert oder widerrufen werden.
- Gesetzliche Erlaubnisse werden von CC-Lizenzen nicht eingeschränkt.

**Nicht alle CC-Lizenzen unterstützen Open Access**

Alle Lizenzmodalitäten frei verwendbar werden. Open Access erfordert Lizenzen mit CC-0, CC BY, CC BY-SA und CC BY-NC.

CC-Lizenz	CC-0	CC BY	CC BY-SA	CC BY-NC	CC BY-ND
CC-0 unbeschränkte Nachnutzbarkeit   Namensnennung nicht erforderlich keine Einschränkungen   Benennung der Urheber:innen	CC BY BY ATTRIBUTION keine Einschränkungen   Benennung der Urheber:innen   Weitergabe unter der gleichen Lizenz	CC BY-SA BY ATTRIBUTION + SHARE ALIKE keine Einschränkungen   Benennung der Urheber:innen   Weitergabe unter der gleichen Lizenz	CC BY-NC BY ATTRIBUTION + NON COMMERCIAL keine Beschränkung und Nachverfolgung keine Beschränkung und Nachverfolgung	CC BY-ND BY ATTRIBUTION + NO DERIVATES keine Beschränkung und Nachverfolgung keine Nachnutzbarkeit, nur Verbreitung	

**CC-Lizenzierung von Metadaten**

Die CC-0 Lizenz ermöglicht die unbeschränkte Nachnutzbarkeit von Metadaten wissenschaftlicher Publikationen.  
 Metadaten sind strukturierte (Meta-)Informationen über Veröffentlichungen und dienen deren Auffindbarkeit in Datenbanken.  
 → Titel, Autor:innen Namen, Affiliationen, persistente Identifikatoren (DOI, ORCID, ROR), Abstract, Keywords, Datumsangaben






Die Bibliothek der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg  
 Lizenziert unter CC BY 4.0  
 DOI: 10.5281/zenodo.5614807

## 4.4 ZWEITVERÖFFENTLICHUNGSRECHT

### Zweitveröffentlichungsrecht

- Novellierung [§ 38 \(4\) UrhG](#)
- Absicherung des grünen Weges für wissenschaftliche Veröffentlichungen, die zumindest teilweise auf öffentlich finanzierter Forschung beruhen.
- Im Wesentlichen beschränkt auf Zeitschriftenartikel.
- Die Zweitveröffentlichung darf keinem kommerziellen Interesse dienen.
- Autor\*innen werden durch die Regelungen lediglich zu einer Zweitveröffentlichung ermächtigt, nicht verpflichtet.
- unabdingbar

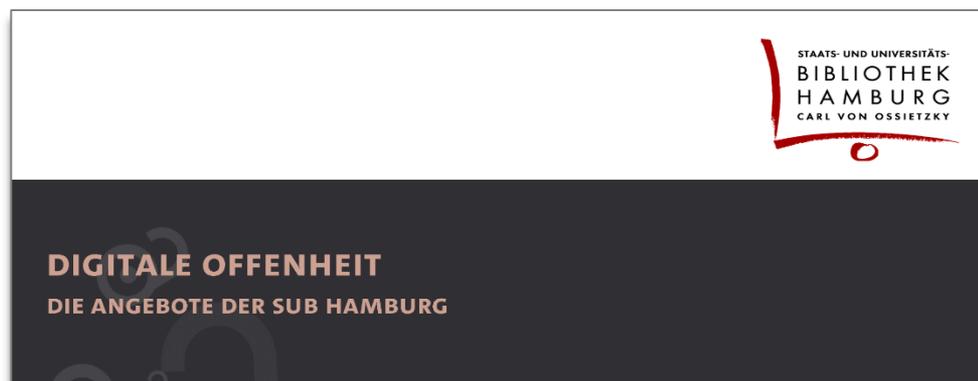
## 4.5 QUELLEN

- [Urheberrechtsgesetz](#)
- [irights.info](#)
- [Aktionsbündnis](#) „Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft“
- [Rechtsinformationen](#) bei open.access.network
- Allianzinitiative: [FAQ zum Zweitveröffentlichungsrecht](#)
- Stabi
  - [Beratungsangebot](#)
  - Kaulen, Ina (2018): [Rechtliche Grundlagen Urheberrecht und Open Access](#) (Vortragsfolien)
  - Kaulen, Ina (2020). Müssen Wissenschaftler:innen auch Jurist:innen sein? - Licht im Lizenzdschungel. Quelle: <http://doi.org/10.5281/zenodo.4120589>
  - Kreuzer, Till; Lahmann, Henning (2021). [Rechtsfragen bei Open Science](#). Ein Leitfaden. 2., überarb. Aufl.

## 4.5 QUELLEN

Stabi: Coffee Lectures (2020, 2022)

- [Von meinem Schreibtisch in die Welt – meine E-Diss im Netz](#) (2020)
- [Licht im Lizenzdschungel](#) (2020)
- [Das ABC der APCs - Sparen und Gewinnen bei Artikelgebühren](#) (2020)
- [Open Access in der SUB: Die neuen Lizenzierungsrichtlinien der SUB](#) (2022)
- [Finanzierung von OA-Publikationen für Wissenschaftler:innen der UHH](#) (2022)
- [Erfolgreich veröffentlichen durch OA: Die Angebote der SUB Hamburg](#) (2022)



[https://zenodo.org/communities/as\\_oa\\_subhh/](https://zenodo.org/communities/as_oa_subhh/)

## 4.6 EXKURS: FREIE LIZENZEN

### Creative Commons

- „manche Rechte vorbehalten“
- [Creative Commons Deutschland](#)
- [Choose a License](#)
- Factsheet: Nutzungsrechte einräumen mit Creative-Commons-Lizenzen, <https://doi.org/10.5281/zenodo.5614807>




OPEN ACCESS

Nutzungsrechte einräumen mit Creative-Commons-Lizenzen

**Warum Creative-Commons-Lizenzen?**

CC-Lizenzen ermöglichen eine vertraglich erlaubte Nutzung von urheberrechtlich geschützten Inhalten → Rechtssicherheit  
 CC-lizenzierte Inhalte sind wissenschaftsfreundlich → erhöhte Sichtbarkeit, Weiterverbreitung und Nachnutzung  
 Die DFG unterstützt Open-Access-Publikationen unter CC-Lizenz ausdrücklich → spezielle Förderangebote

**Funktionsweise von CC-Lizenzen**

CC-Lizenzen sind ein Vertragsangebot: → Nutzer\*innen des Werkes schließen automatisch einen Vertrag und stimmen der Lizenz zu.  
 Alle CC-Lizenzen - mit Ausnahme der CC-0 Lizenz - haben gemeinsam, dass die Autor\*innen die Fundstelle des Werkes und alle Änderungen des Ursprungswerkes bei der Nachnutzung benannt werden müssen.

- Bei Nichterhaltung der CC-Lizenzvorgaben durch Nutzende greift das Urheberrecht der Autor\*innen.
- Einschränkungen der Nachnutzung durch SHARE Alike, NON COMMERCIAL und NO DERIVATES sind zu beachten.
- Eine vergebene Lizenz kann nicht geändert oder widerrufen werden.
- Gesetzliche Erlaubnisse werden von CC-Lizenzen nicht eingeschränkt.

**Nicht alle CC-Lizenzen unterstützen Open Access**

Alle Lizenzkategorien können frei kombiniert werden. Open Access-kompatible Lizenzen sind CC-0, CC BY, CC BY-SA, CC BY-NC, CC BY-ND, CC BY-NC-SA, CC BY-NC-ND, CC BY-SA-NC, CC BY-SA-ND, CC BY-NC-SA-ND.

CC Lizenz	Bezeichnung	Wichtige Merkmale
CC-0	ZERO	keine Einschränkungen   keine Benennung der Urheber*innen
CC BY	BY ATTRIBUTION	keine Einschränkungen   Benennung der Urheber*innen
CC BY-SA	BY ATTRIBUTION + SHARE Alike	keine Einschränkungen   Benennung der Urheber*innen   Weitergabe unter der gleichen Lizenz
CC BY-NC	BY ATTRIBUTION + NON COMMERCIAL	keine kommerzielle Nachnutzung und Verbreitung
CC BY-ND	BY ATTRIBUTION + NO DERIVATES	keine Bearbeitung und keine Ableitungen

**CC-Lizenzierung von Metadaten**

Die CC-0 Lizenz ermöglicht die uneingeschränkte Nachnutzbarkeit von Metadaten wissenschaftlicher Publikationen.  
 Metadaten sind strukturierte (Meta-)Informationen über Veröffentlichungen und dienen deren Auffindbarkeit in Datenbanken.  
 → Titel, Autor\*innen Namen, Affiliationen, persistente Identifikatoren (DOI, ORCID ID, ROR), Abstract, Keywords, Datumsangaben


 Arbeitstitel Open Science [www.su1.uni-hamburg.de](http://www.su1.uni-hamburg.de)  
 Kontakt [open@su1.uni-hamburg.de](mailto:open@su1.uni-hamburg.de)  
 Creative Commons [www.creativecommons.org](http://www.creativecommons.org)

Tin Barchmann  <https://orcid.org/0000-0001-9146-5000>  
 Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg  
 Lizenziert unter CC BY 4.0  
 DOI: 10.5281/zenodo.5614807

## 4.7 EXKURS: BILDRECHTE (1)

- Lizenzen
  - lizenzfreie Inhalte = „royalty-free“, d.h. frei von Tantiemen oder Nutzungsgebühren, kostenlos oder gegen Gebühr gekauft + ohne Einschränkung der Nutzung
  - gemeinfreie Inhalte = bestehen keine Urheberrechte am Werk (ausgelaufen, verzichtet)
- Creative Commons
  - Werke unter Bedingungen benutzen, die der Urheber festlegt
  - CreativeCommons.de (<http://de.creativecommons.org/>)
  - iRIGHTS.info: Fotos + Grafiken (<http://irights.info/kategorie/themen/fotos-grafiken>)

## 4.7 EXKURS: BILDRECHTE (2)

- Bilder in Veröffentlichungen: Bildrechte klären mit den Verlagen
- Bilder in Lehrmaterialien
  - Kreuzer, Till (2015). Leitfaden E-Learning Rechtsfragen  
[https://irights.info/wp-content/uploads/2015/06/Leitfaden\\_Rechtsfragen-E-Learning\\_digitale-Lehre-Till\\_Kreuzer\\_MMKH\\_2015.pdf](https://irights.info/wp-content/uploads/2015/06/Leitfaden_Rechtsfragen-E-Learning_digitale-Lehre-Till_Kreuzer_MMKH_2015.pdf)
  - Kaiser, Sascha (2011).  
Checkliste „Fragen zum Urheberrecht in der Lehre – Konkrete Szenarien“  
[http://lernenzweinull.de/wp-content/uploads/2011/10/Fragen-zum-Urheberrecht-Version-11\\_10\\_2011-L201.pdf](http://lernenzweinull.de/wp-content/uploads/2011/10/Fragen-zum-Urheberrecht-Version-11_10_2011-L201.pdf)
- Bilder in der Forschung
  - Klimpel, Paul; Weitzmann, John (2015). „Forschen in der digitalen Welt“  
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:7-dariah-2015-5-0>

## 4.7 EXKURS: BILDRECHTE (3) / BILD ALS ZITAT

### Bilder als Untersuchungsgegenstand in der Dissertation

- Schelbert, G., Mathieu, C., Talke, A. (2019):  
Licht und Schatten: Bildrechte beim wissenschaftlichen Publizieren  
[Teil 1](#), [Teil 2](#)
- TU Wien (2019):  
[Verwendung von Bildern in wissenschaftlichen Arbeiten](#) (PDF)
- Albers, F. (2021):  
[Zitieren in der Doktorarbeit: Plagiate, Urheberrechtsverletzung und das gefürchtete Bildzitat](#)
- Hoffmann, K. (2021): [Foto, Screenshot, Zitat, DSGVO: Was ist erlaubt? Wo drohen Strafen?](#)

# 5 IHRE PUBLIKATIONSMÖGLICHKEITEN

## THINK – CHECK – SUBMIT

## 5.1 VERÖFFENTLICHUNGSSTRATEGIE

Erfolgreich

- ➔ Ich kenne mein Ziel.
- ➔ Ich habe eine Strategie.
- ➔ Ich weiß, was ich tue.

veröffentlichen ?



- ➔ Ich kenne die wissenschafts-spezifischen Bedingungen.
- ➔ Ich kenne die fachlichen Besonderheiten.
- ➔ Ich kenne die aktuellen Anforderungen.

## 5.2 RAHMENBEDINGUNG: PROMOTIONSORDNUNG UHH

Promotionsordnung der Fakultät WISO vom 18.01.2017

- § 6 Abs. 2: Als schriftliche Promotionsleistung kann vorgelegt werden
  - a) eine **Monographie**, also eine Arbeit, die eine in sich abgeschlossene Darstellung der Forschungsarbeiten und ihrer Ergebnisse enthält. Teile der Arbeit dürfen vorab publiziert worden sein ODER
  - b) eine **kumulative Dissertation**, die aus mindestens drei veröffentlichten oder unveröffentlichten Einzelarbeiten besteht. Die kumulative Dissertation muss einen Gesamttitel erhalten sowie ein verbindendes Kapitel, das die in die Sammlung eingefügten Einzelarbeiten einleitet, übergreifend interpretiert, bewertet und diskutiert. Des Weiteren muss eine Liste der Titel und Koautorinnen bzw. Koautoren der Einzelarbeiten vorgelegt werden.

## 5.2 RAHMENBEDINGUNG: PROMOTIONSORDNUNG UHH

Promotionsordnung der Fakultät BWL vom 09.07.2014

- § 6 Abs. 2: Als schriftliche Promotionsleistung kann vorgelegt werden
  - a) eine **Monographie**, d. h. eine in sich abgeschlossene Darstellung der Forschungsarbeiten und ihrer Ergebnisse. Teile der Arbeit dürfen vorab publiziert worden sein. Eine Liste der aus der Arbeit hervorgegangenen Publikationen muss in der Dissertation enthalten sein. ODER
  - b) eine **kumulative** Dissertation, die in der Regel aus drei veröffentlichten und/oder unveröffentlichten Einzelarbeiten besteht und die in ihrer Gesamtheit eine einer Dissertation gemäß Buchstabe a) gleichwertige Leistung darstellt. Die kumulative Dissertation muss einen Gesamttitel erhalten sowie eine Einleitung bzw. ein verbindendes Kapitel, das die in die Sammlung eingefügten Einzelarbeiten übergreifend interpretiert, bewertet und diskutiert. Des Weiteren muss eine Liste der Titel und Koautorinnen bzw. Koautoren der Einzelarbeiten vorgelegt werden.

## 5.2 RAHMENBEDINGUNG: PROMOTIONSORDNUNG UHH

Promotionsordnung der Fakultät WISO vom 18.01.2017

- § 12 Veröffentlichungs- und Ablieferungspflicht
  - (1) Die Dissertation ist innerhalb von zwei Jahren nach Vollzug der Promotion zu veröffentlichen. [...] Für die Veröffentlichung einer kumulativen Dissertation ist es ausreichend, wenn die einzelnen Teilarbeiten publiziert worden sind. Die Veröffentlichung von Teilarbeiten kann separat erfolgen.
  - (2) Der Promotionsausschuss legt im Einklang mit den Anforderungen der Staats- und Universitätsbibliothek fest, wie viele Exemplare der gedruckten oder vervielfältigten Dissertation die Doktorandin oder der Doktorand abzuliefern hat. Er legt außerdem fest, in welcher Weise gedruckte Exemplare durch solche auf anderen Informationsträgern ersetzt werden können. Die Staats- und Universitätsbibliothek erstellt eine Mitteilung über die Erfüllung der Veröffentlichungspflicht.

## 5.2 RAHMENBEDINGUNG: PROMOTIONSORDNUNG UHH

Promotionsordnung der Fakultät BWL vom 09.07.2014

- § 12 Veröffentlichungs- und Ablieferungspflicht
  - (1) Die Dissertation ist innerhalb von zwölf Monaten nach Vollzug der Promotion zu veröffentlichen. [...]
  - (2) Der Promotionsausschuss legt im Einklang mit den Anforderungen der Staats- und Universitätsbibliothek fest, wie viele Exemplare der gedruckten oder vervielfältigten Dissertation die Doktorandin oder der Doktorand abzuliefern hat. Er legt außerdem fest, in welcher Weise gedruckte Exemplare durch solche auf anderen Informationsträgern ersetzt werden können.
  - (3) Sind die nach den Absätzen 1 und 2 festgesetzten Fristen und Verlängerungsfristen verstrichen, so wird die Dissertation, bei kumulativen Dissertationen die bislang nicht veröffentlichten Teile, durch die Staats- und Universitätsbibliothek im Internet publiziert.

## 5.2 RAHMENBEDINGUNG: PROMOTIONSORDNUNG

Schreiben und Publizieren

### Recherchetipp: Wo kann ich meine Dissertation veröffentlichen?

23. September 2019

**Sie haben Ihre Promotion geschrieben und verteidigt? Veröffentlichen Sie Ihre Arbeit als E-Dissertation.**

Die Promotionsordnungen der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und der Fakultät für Betriebswirtschaft legen fest, dass Sie Ihre Dissertation innerhalb eines spezifischen Zeitraums bei der SUB oder über einen Verlag veröffentlichen müssen.

- Die Fakultät für Betriebswirtschaft gibt detaillierte Hinweise zur **Veröffentlichung von Dissertationen im Rahmen des Promotionsverfahrens** (06.09.2018).
- Hinweise der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften entnehmen Sie bitte dem **Merkblatt zur Veröffentlichung der Dissertation** (13.09.2018).

Zu den Vorteilen einer E-Dissertation zählen (vgl. **Warum elektronisch publizieren?**):

- eine sehr schnelle Veröffentlichung und damit eine schnelle Vergabe des akademischen Titels,
- hohe Zugriffszahlen für Ihre Arbeit, verbunden mit einer sofortigen Verfügbarkeit,
- weltweite Verfügbarkeit der Arbeit und sofortiges Nachvollziehen von Verweisen und Zitaten in den Online-Dokumenten

## 5.3 DER KLASSISCHE WEG

### Veröffentlichung über einen Wissenschaftsverlag

- Räumen Sie dem Verlag – wenn möglich – nur ein **einfaches Nutzungsrecht** ein.
- Sichern Sie sich beim Beschreiten des klassischen Wegs – wenn möglich – Ihr **Zweitveröffentlichungsrecht**. Die Sperr- oder Embargofrist für eine Zweitveröffentlichung sollte möglichst kurz sein.
- Bei Artikeln: Prüfen Sie, ob die UHH und die Stabi Sie finanziell bei einer Open-Access-Veröffentlichung unterstützen (APC-[Beratung](#)).

<https://open-access.network/informieren/rechtsfragen/verlagsvertraege>

## 5.X EXKURS: DRUCKKOSTENZUSCHÜSSE

- Erstveröffentlichung.org:  
[Wo gibt es Hilfe beim Druckkostenzuschuss?](#) (2020)
- Rund-um-die-Promotion.de:  
[Druckkostenzuschüsse für die Publikation der Dissertation](#) (o.J.)
- Ggfs. Recherchieren in Google:  
Druckkostenzuschuss Dissertation FACH

## 5.4 QUALITÄT: NACHDENKEN UND PRÜFEN

- Kennen Ihre Kolleg:innen den Verlag/die Reihe/die Zeitschrift?
- Ist der Verleger/Hrsg. leicht identifizierbar und kontaktierbar?
- Gibt es klare Aussagen zum Begutachtungsprozess?
- Finden Sie den Verlag/die Zeitschrift in den bekannten Nachweissystemen (DOAJ, EZB, WoS, Scopus)?
- Sind die Kosten transparent aufgeführt?
- Sagt Ihnen das Hrsg.-Gremium etwas?



## 5.5 NICHT-QUALITÄT: PREDATORY JOURNALS (1)

- kostenpflichtige Veröffentlichung ohne Gewährleistung eines Qualitätssicherungsprozess oder einer redaktionellen Bearbeitung
- Inhalte werden oft nicht in den relevanten Fachdatenbanken indiziert
- Tricks: täuschen Peer Review vor, Namen der Zeitschriften erinnern sehr stark an renommierte Zeitschriftentitel, schreiben (junge) Wissenschaftler gezielt an

### Checklisten

- [Think – Check – Submit](#) (Publikationen)
- [Think – Check – Attend](#) (Konferenzen)
- [Quality Open Access Market](#) (QOAM) (Qualität einzelner Zeitschriften von Wissenschaftlern/-innen selbst bewertet)
- [B!SON](#) (Empfehlungsdienst für OA-Zeitschriften)

## 5.5 NICHT-QUALITÄT: PREDATORY JOURNALS (2)

### Weitere Informationen

- [HRK: Stellungnahme Predatory Publishing](#) (02.10.2018, HRK)
- [Pseudo Journale – worum es sich handelt und wie die Wissenschaft gegensteuert](#) (19.07.2018, smc)
- [Handreichung Predatory Publishing](#) (12.10.2018, ZBW)
- [Predatory Publishers – Erfahrungen und Empfehlungen](#) (06.11.2018, FZ Jülich)
- [Predatory Publishing: Getting Start\(l\)ed?](#) (11.06.2018, Rutgers University Libraries)

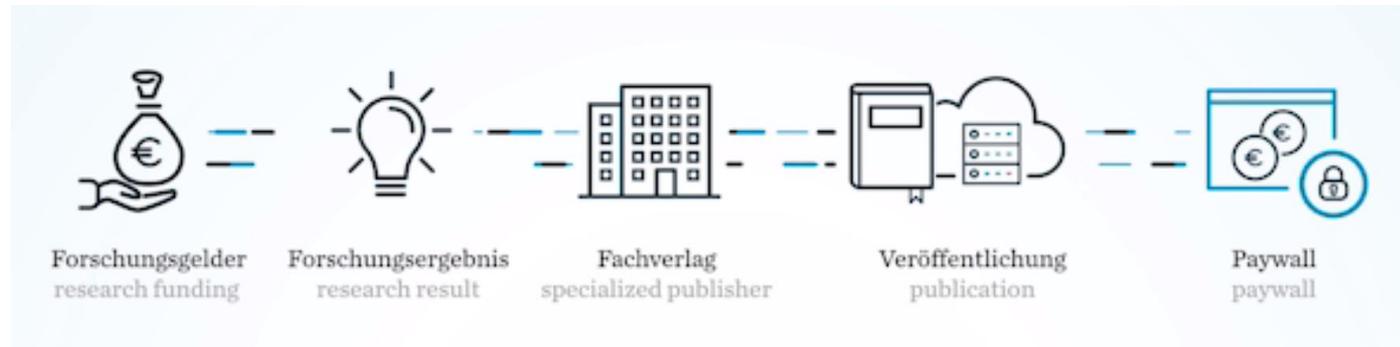
## 5.6 EIN NEUER WEG: KOMMERZIELLES OPEN ACCESS

### Hintergrund: DEAL

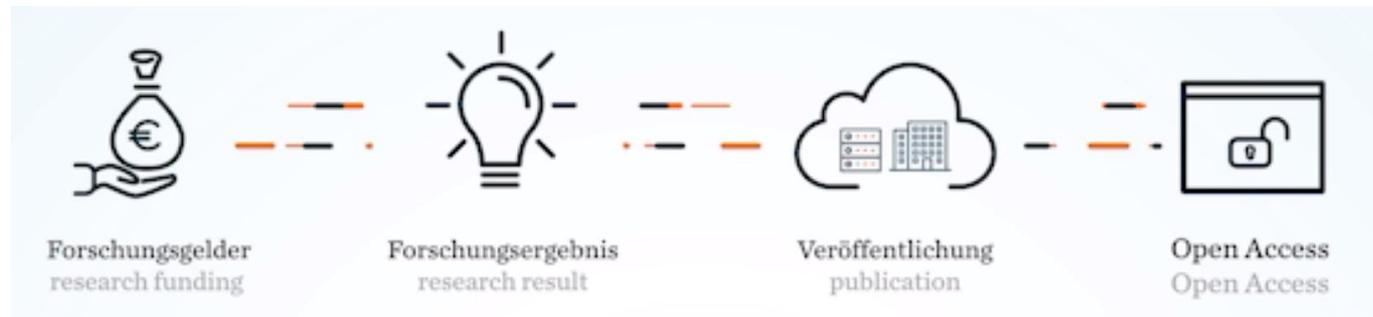
- verhandelt bundesweite Lizenzverträge für das gesamte Portfolio elektronischer Zeitschriften (E-Journals) großer Wissenschaftsverlage (Wiley, Springer, Elsevier)
- Ziele:
  - Die DEAL-Einrichtungen haben dauerhaften Volltextzugriff auf das gesamte Titel-Portfolio (E-Journals) der ausgewählten Verlage.
  - Alle Publikationen von Autor\*innen aus deutschen Einrichtungen werden automatisch Open Access geschaltet (CC-BY, inkl. Peer Review).
  - Angemessene Bepreisung nach einem einfachen, zukunftsorientierten Berechnungsmodell, das sich am Publikationsaufkommen orientiert.
- URL: <https://www.projekt-deal.de/>
- FAQ für Autor\*innen: <https://www.projekt-deal.de/faq-fur-autorinnen/>

## 5.6 DER NEUE WEG: „PAY TO READ“ > „PAY TO PUBLISH“

- Pay to Read



- Pay to Publish



Meyer, T.: Open Science ist Zukunft. Video im Rahmen der ZBW-Ausstellung Open Up 2019. URL: <https://100jahre.zbw.eu/openup/>

## 5.6 ARTICLE PROCESSING CHARGE (APC)

- Für die Publikation in OA-Zeitschriften oder für die Möglichkeit, einen Artikel in einer konventionellen Zeitschrift OA zu stellen
- Rahmenverträge für Angehörige der UHH:  
APC-Rabatte für Open-Access-Publikationen  
<https://www.sub.uni-hamburg.de/de/service/publizieren/apc-rabatte-fuer-open-access-publikationen.html>  
z. B. Cambridge University Press, de Gruyter, Sage, Wiley
- Weiterführende Informationen
  - [Karin Groth \(2022\): Finanzierung von Open Access Publikationen für Wissenschaftler:innen der Universität Hamburg](#)
  - Open APC / <https://treemaps.intact-project.org/>
  - Schönfelder, N.: APCs – Spiegel des Impact-Factors oder Erbe des Subskriptionsmodells? Eine Einleitung. URL: [https://oa2020-de.org/blog/2018/11/26/APCregressionsanalyse\\_einleitung/](https://oa2020-de.org/blog/2018/11/26/APCregressionsanalyse_einleitung/)

# 5.6 DER NEUE WEG: „SCHOLAR-LED PUBLISHING“

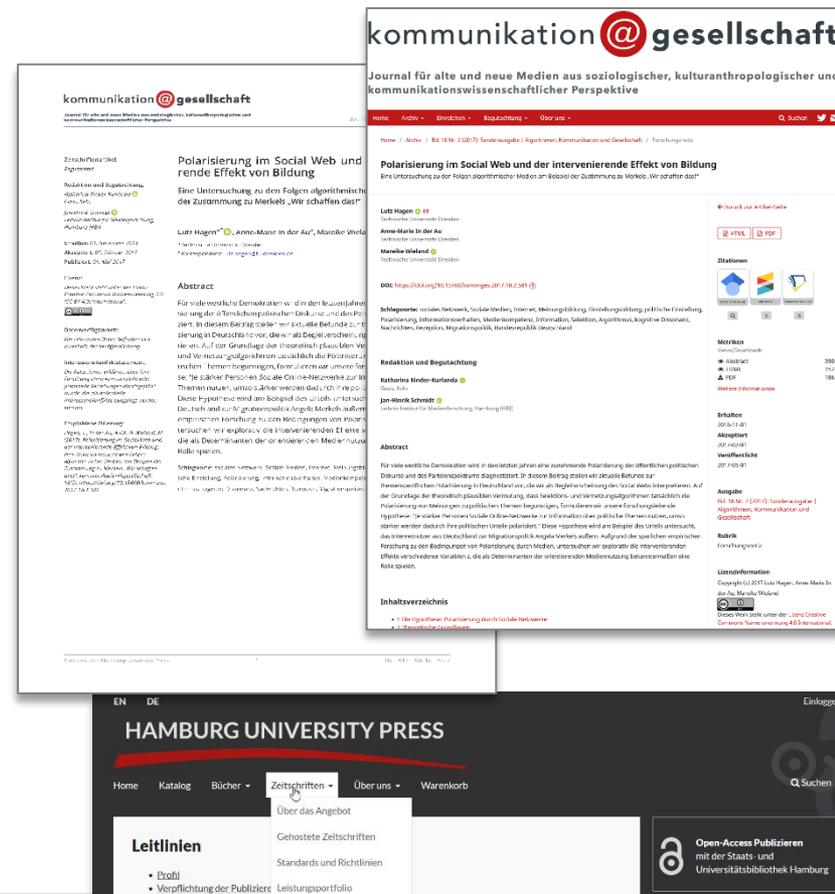
Wissenschaftler:innen veröffentlichen selbstverantwortlich und mit Unterstützung ihrer Einrichtung qualitätsgesicherte Periodika wie auch Bücher im Open Access.

## PROFESSIONELLE REDAKTIONSVERWALTUNG

- ▶ Einreichung ▶ Begutachtung ▶ Publikation

## PUBLIKATIONSUNTERSTÜTZUNG

- ▶ Kompetenzvermittlung ▶ aktiver Support
- ▶ Open- Science-Standards



## 5.7 DOKUMENTENSERVER

fachlich

- [EconStor](#)
- [SSOAR](#)
- [SocArXiv](#)
- [SSRN](#) (Social Science Research Network)
- [MPRA](#) (Munich Personal RePEc Archive)
- [Kriminologisches Repository](#)
- [GenderOpen Repitorium](#)

institutionell

- [Dissertationenserver der SUB Hamburg](#)

- ✓ weltweite Sichtbarkeit + sofortige Verfügbarkeit am Arbeitsplatz
- ✓ bibliothekarische Erschließung und Ausstattung mit Metadaten
- ✓ Persistent Identifier (URN) zur dauerhaften zuverlässigen Referenzierung = Gewährleistung von Authentizität, Integrität und Zitierbarkeit der Dokumente
- ✓ alle Rechte verbleiben beim Autor
- ✓ Nachweis in Bibliothekskatalogen
- ✓ langfristige Archivierung
- ✓ ggfs. Statistiken zum Aufruf  
[> Ranking in Google-Ergebnisse]

## 5.8 MEINE ERSTE PUBLIKATION

### Entwurf einer Checkliste

1. Monographie oder kumulativ?
2. Zeitrahmen (Dissertation: innerhalb 2 Jahre)
3. Welcher Verlag / welche Zeitschrift?
  - Think – Check – Submit
  - aus welchen haben Sie häufig zitiert?
  - möchten Sie weiter in der Wissenschaft bleiben? (Qualität des Verlags)
4. Traditionell oder Open Access?
5. Rechte: dt. UrhG sticht Creative Commons
  - Rechte Dritter? (Bildrechte)
  - welche Nutzungsrechte soll der Verlag erhalten?
  - wie darf mein Werk genutzt werden? (Creative Commons)
6. Gebühren? Ggfs. APC, Fördermöglichkeiten durch Stiftungen
7. Ggfs. Zweitveröffentlichung (wenn nicht bereits OA)?



Dr. phil. Sabine Rauchmann, M.Sc. <sup>ID</sup>

Fachreferat der Fachbibliothek  
Wirtschaftswissenschaften

Universität Hamburg  
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Bibliothek der Fakultäten WISO und BWL  
Von-Melle-Park 5, Raum 1021, D-20146 Hamburg  
Telefon: +49 40 428 38-5605  
E-Mail: [sabine.rauchmann@uni-hamburg.de](mailto:sabine.rauchmann@uni-hamburg.de)

Isabella Meinecke <sup>ID</sup>

Open-Access-Beauftragte der SUB Hamburg |  
Ltg. Arbeitsstelle Open Science | Abt. Elektronisches  
Publizieren/Verlagsleitung

Hamburg University Press (BgA),  
[hup.sub.uni-hamburg.de/oa-pub](https://hup.sub.uni-hamburg.de/oa-pub)  
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von  
Ossietzky  
Tel.: +49 40 428 38-7146  
E-Mail: [meinecke@sub.uni-hamburg.de](mailto:meinecke@sub.uni-hamburg.de)